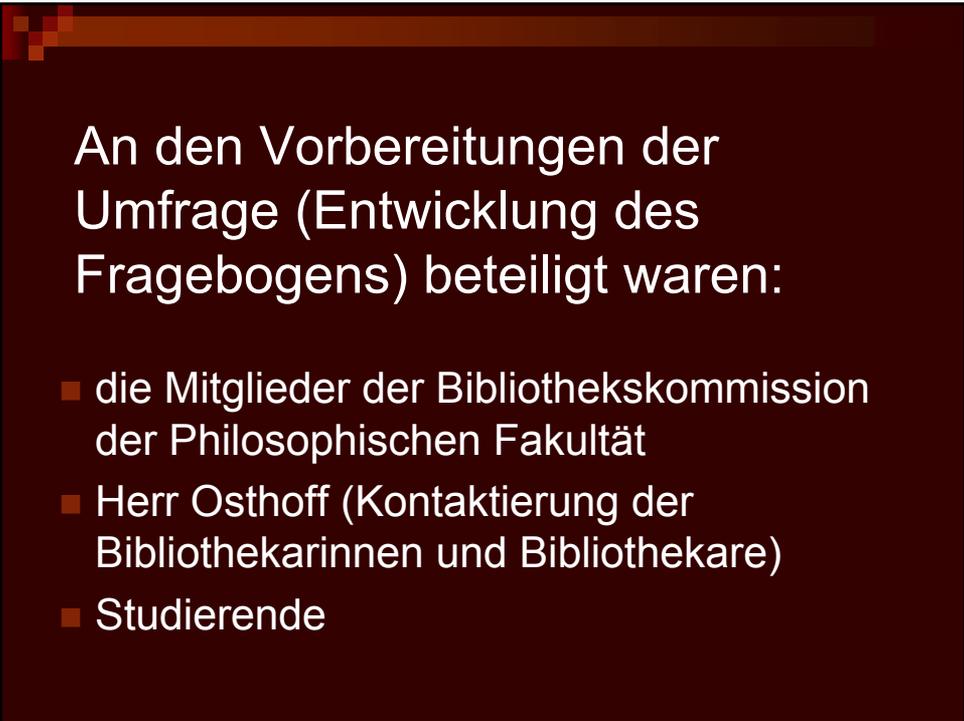




Evaluierung der Institutsbibliotheken

der Philosophischen Fakultät der RWTH
Aachen

Dezember 2007 bis Februar 2008
Bericht: Thomas Bein (April 2008)



An den Vorbereitungen der
Umfrage (Entwicklung des
Fragebogens) beteiligt waren:

- die Mitglieder der Bibliothekskommission
der Philosophischen Fakultät
- Herr Osthoff (Kontaktierung der
Bibliothekarinnen und Bibliothekare)
- Studierende



Große Hilfe bei der Vorbereitung
der maschinellen Auswertung und
bei der Weiterbearbeitung der
Auswertungsdateien leistete

■ **Herr Frank Schilden**



Große Hilfen bei der maschinellen
Auswertung und bei der
notwendigen Generierung der
Fragebögen (EvaSys) leistete

■ **Frau Maika Dübler, ZHV 1.1.**

**Allen gilt mein
und unser aller**

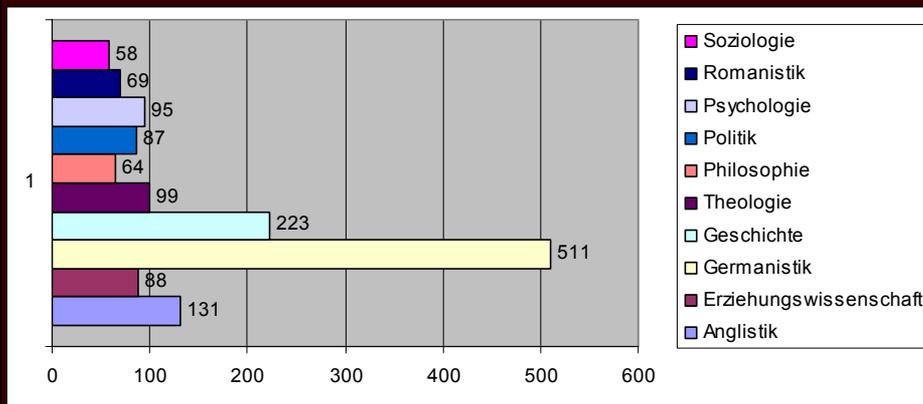
herzlichster Dank !

DER FRAGEBOGEN

Rücklauf:

- insgesamt: ca. **1600**
- davon nicht auswertbar (falsche Stifffarbe; offensichtlich bewusste Unsinnantworten, Beschriftung des Barcodes usw.): **175**
- **AUSWERTBAR: 1425**

Verteilung auf die Fächer:



Soziologie und Politikwissenschaft: im Verhältnis zu den Studierendenzahlen relativ wenig Rücklauf

Die Auswertung

Die folgenden Auswertungen greifen auf die EvaSys-Daten zurück, stellen aber nun die einzelnen Fragen und Antworten im Institutsvergleich dar.

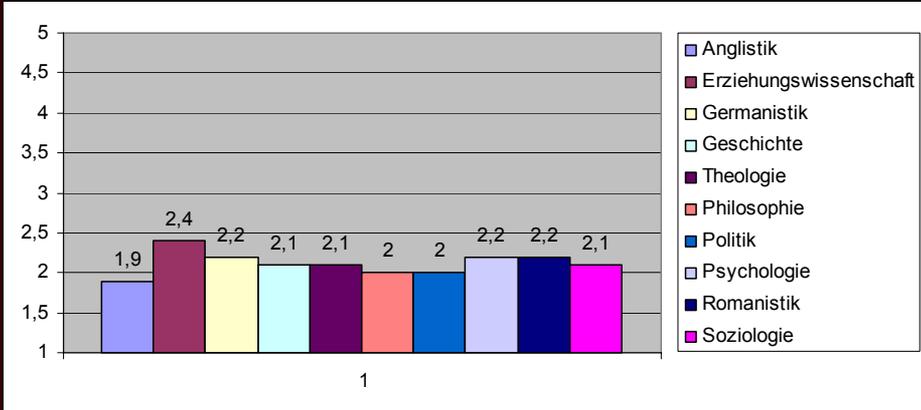
Die angegebenen Ziffern stehen für Noten von 1 (beste Note) bis 5 (schlechteste Note)

Der folgende Fragenkomplex

2. x

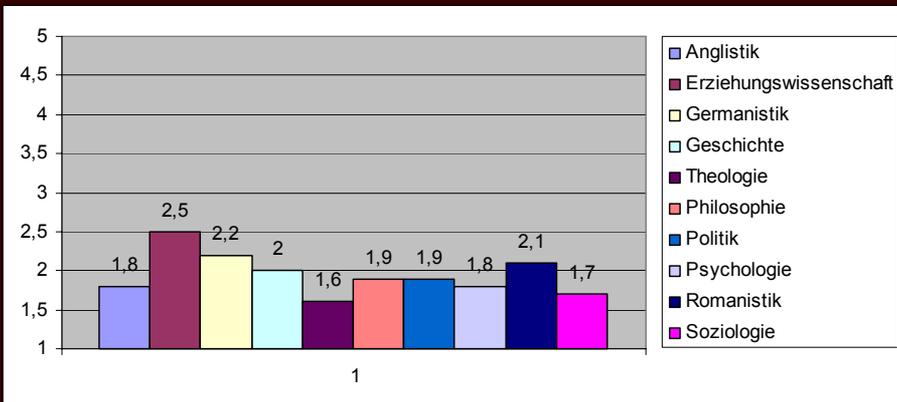
war von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter/innen der Bibliotheken auszufüllen

Frage 2.1.: Personelle Ausstattung



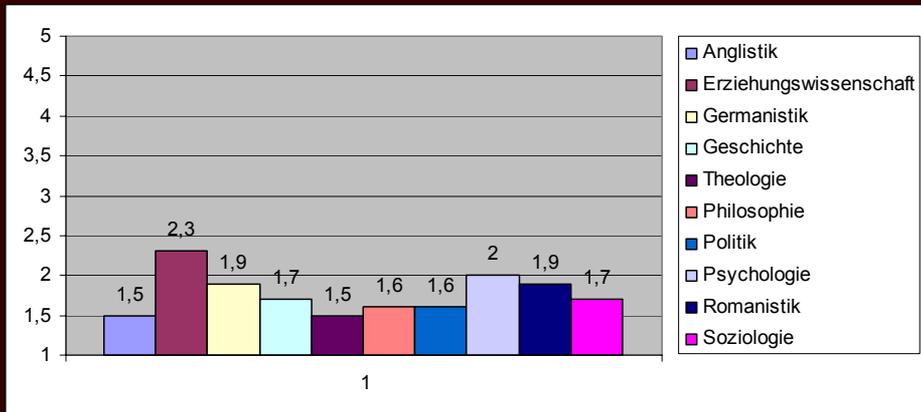
**Anmerkungen: in allen Instituten im Bereich ‚gut‘
Anglistik schneidet am besten ab.**

Frage 2.2.: Bibliothekspersonal bietet Hilfe bei Fragen zur Bibliothek



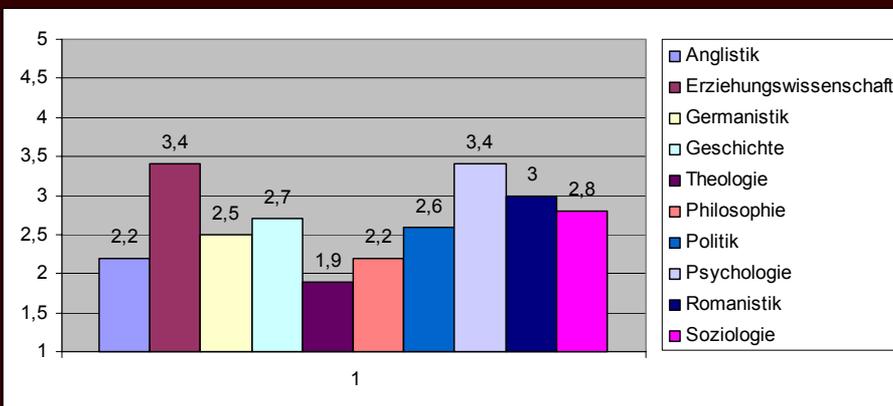
**Anmerkungen: allgemein gut, Theologie ist
Spitzenreiter!**

Frage 2.3.: Bibliothekspersonal ist erreichbar und ansprechbar



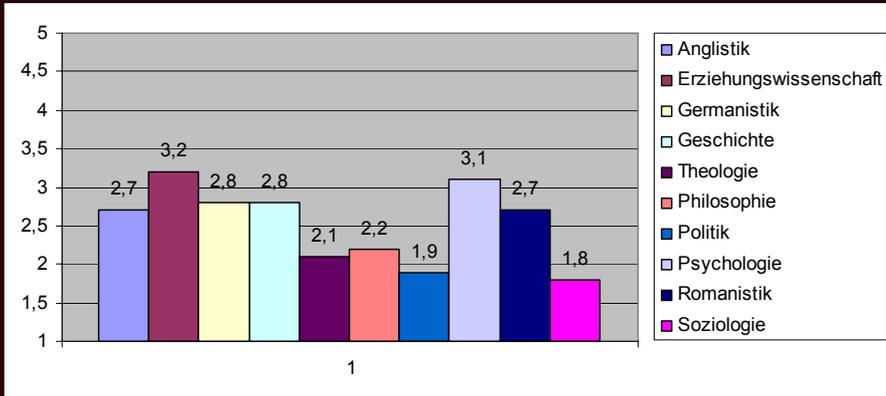
Anmerkungen: allgemein besser als gut, Theologie und Psychologie sind Spitzenreiter!

Frage 2.4.: Öffnungszeiten



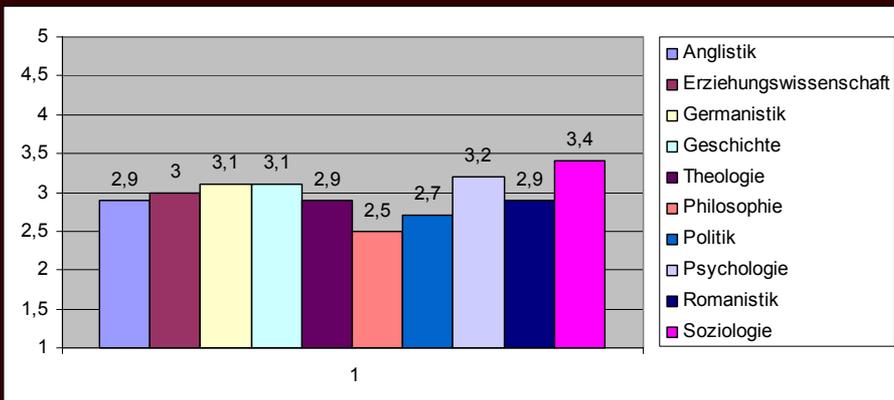
Anmerkungen: ein erwartbar schlechteres Gesamtergebnis; besonders unzufrieden: Erziehungswissenschaft und Psychologie

Frage 2.5.: Ausleihbedingungen und -verfahren



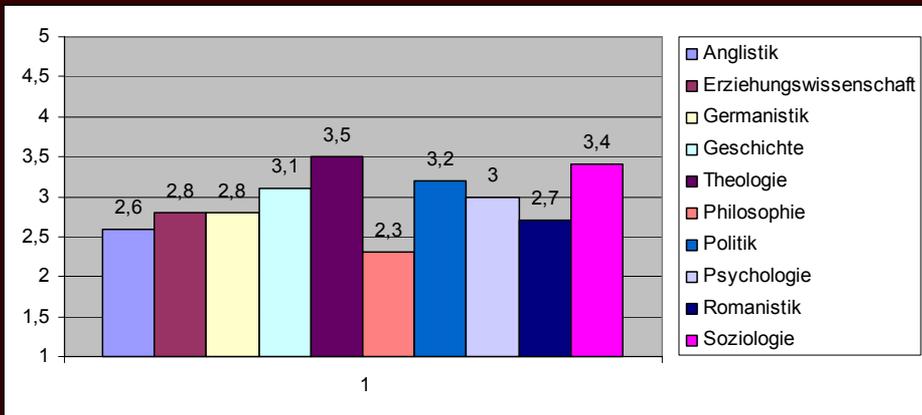
Anmerkungen: mehrheitlich nur ‚befriedigend‘

Frage 2.6.: Medienbestände ausreichend und aktuell



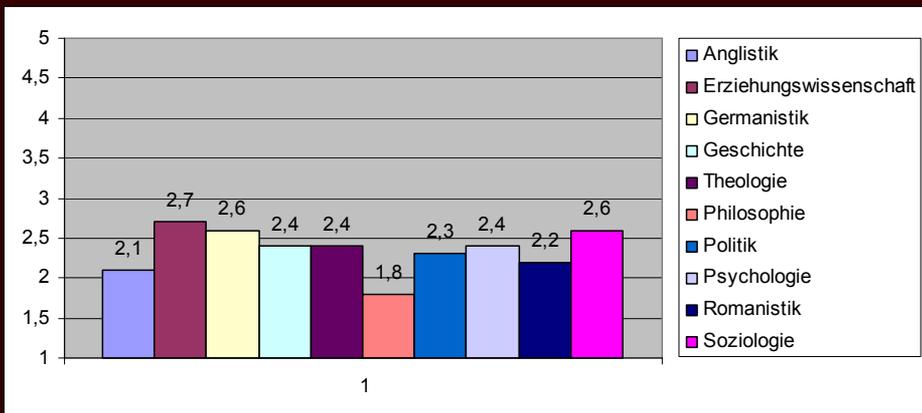
Anmerkungen: mehrheitlich nur schwach ‚befriedigend‘

Frage 2.7.: Arbeitsplätze in der Bibliothek



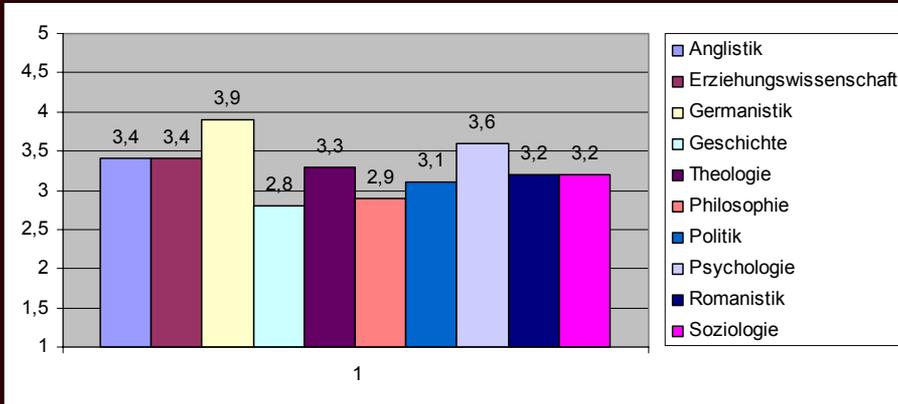
Anmerkungen: nur in der Philosophie noch ‚gut‘; deutlich schlecht bei den Theologen und Soziologen

Frage 2.8.: Arbeitsatmosphäre



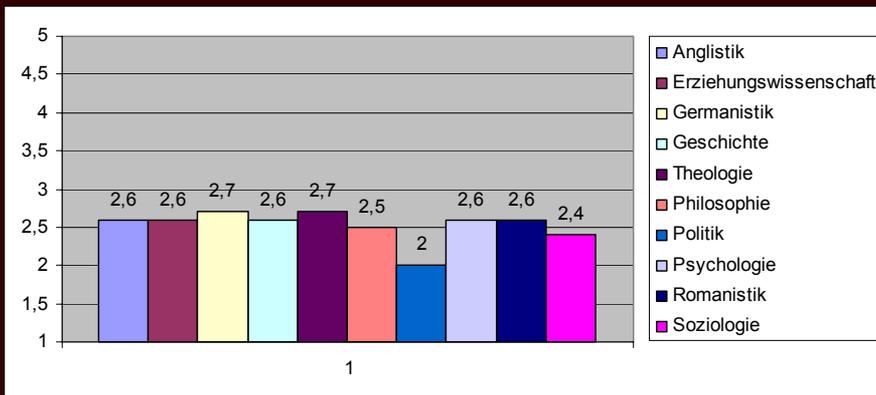
Anmerkungen: weitgehend gerade noch gut; Spitzenreiter: Philosophie

Frage 2.9.: PC-Arbeitsplätze



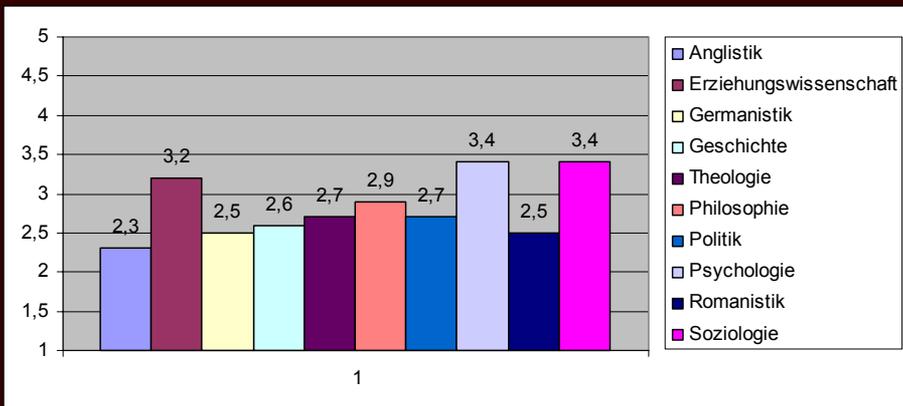
Anmerkungen: nirgendwo gut, streckenweise Tendenz zu bloß ausreichenden Verhältnissen

Frage 2.10.: Aufbau der Bibliothek; Auffinden der Medien



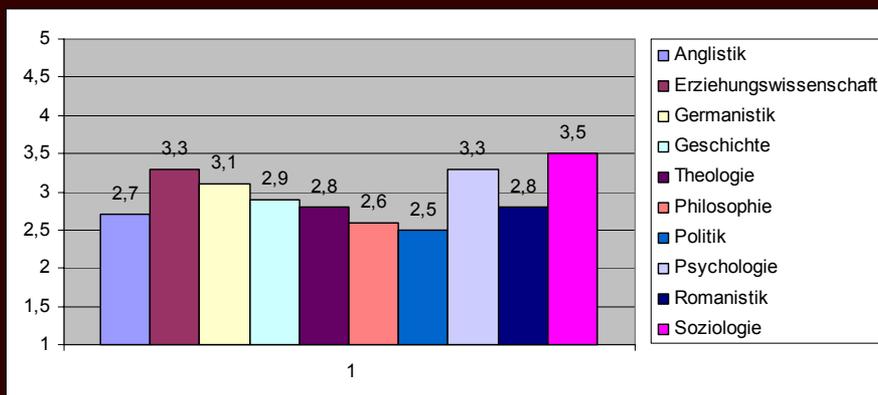
Anmerkungen: nur Politikwissenschaft ‚gut‘; Tendenz sonst gegen ‚befriedigend‘

Frage 2.11.: genügend Bibliotheksführungen



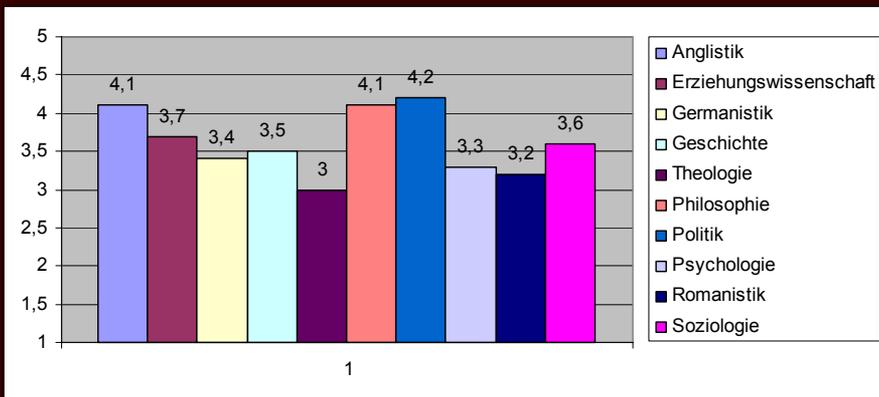
Anmerkungen: Bewertungen liegen nicht mehr im ‚guten‘ Bereich, teilweise Tendenz zu ‚ausreichend‘

Frage 2.12.: Verhältnis print-Medien – e-Medien



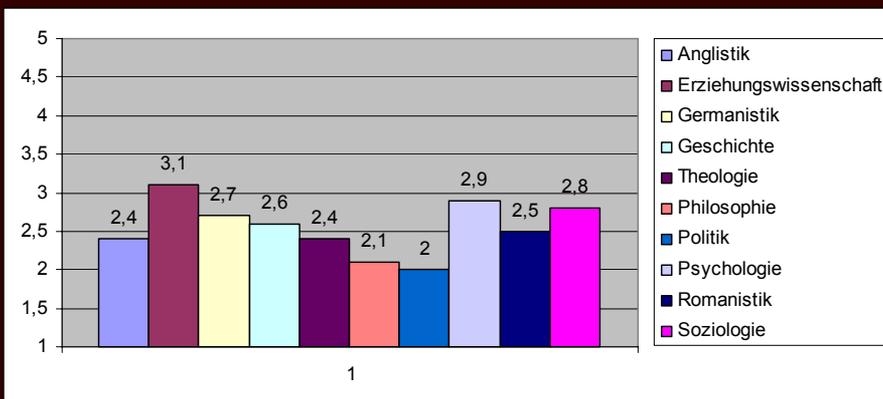
Anmerkungen: nirgendwo ‚gute‘ Verhältnisse; in der Soziologie Tendenz zu ‚ausreichend‘

Frage 2.13.: Zusammenlegung der Inst.-Bibl. zu einer FB-Bibliothek



Anmerkungen: ein solches Projekt wird fast einhellig als eher nicht wünschenswert eingeschätzt

Frage 2.14.: Allgemeine Zufriedenheit mit der Bibliothek



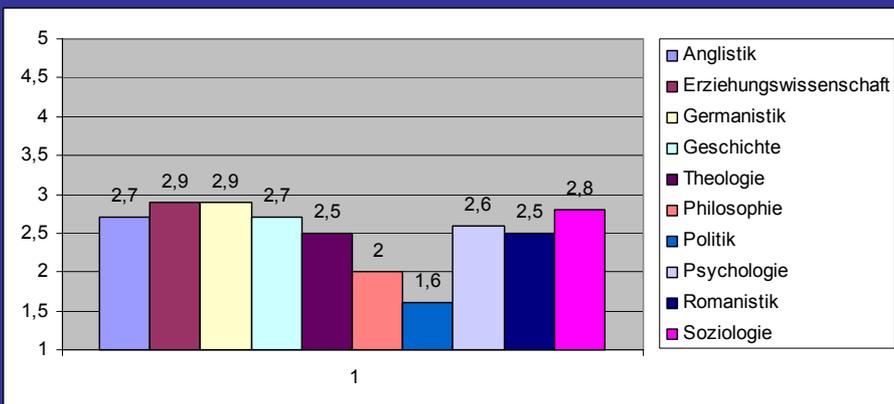
Anmerkungen: in der Mehrzahl nicht ‚gut‘; Spitzenreiter Politikwiss. und Philosophie

Der folgende Fragenkomplex

3. x

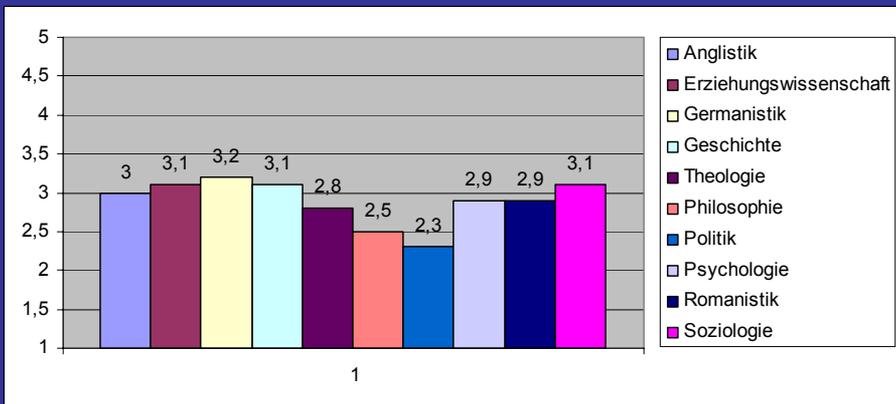
war nur von Studierenden auszufüllen

Frage 3.1.: Anschaffungswünsche können geäußert werden



Anmerkungen: bis auf Politikwiss. und Philosophie
keine ‚guten‘ Ergebnisse

Frage 3.2.: Anschaffungswünsche werden umgesetzt



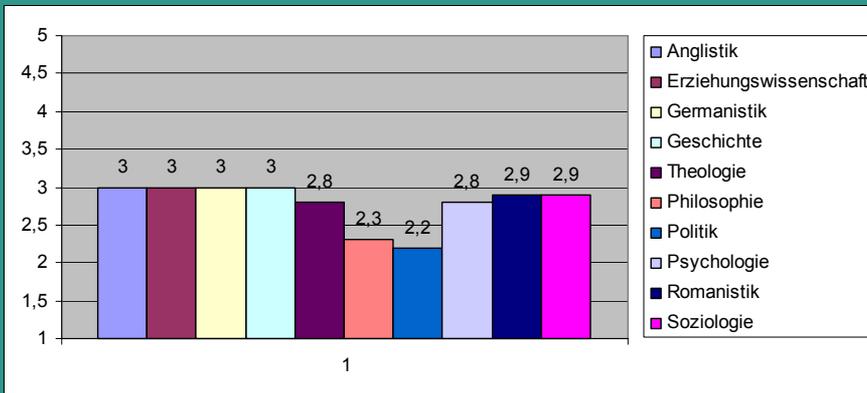
Anmerkungen: keine ‚guten‘ Ergebnisse

Der folgende Fragenkomplex

4. x

war nur von Lehrenden und
Mitarbeiter/innen der Bibliotheken
auszufüllen

Frage 4.1.: Sinnvolle Absprachen bezüglich der Neuanschaffung von Medien



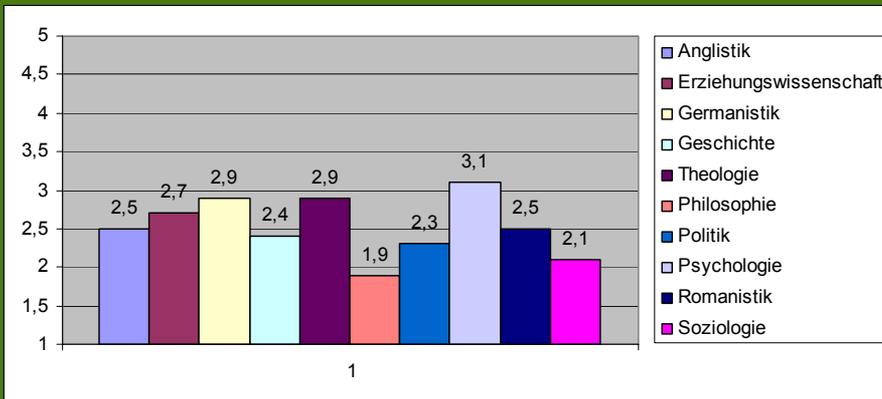
Anmerkungen: weitgehend nur ‚befriedigend‘

Der folgende Fragenkomplex

5. x

war nur von Mitarbeiter/innen der Bibliotheken auszufüllen

Frage 5.1.: Arbeitsbedingungen (Arbeitsplatz, Hilfskräfte usw.)



Anmerkungen: nur in der Philosophie, Soziologie und Politikwiss. ‚gut‘

Freie Bemerkungen der Befragten

- Öffnungszeiten erweitern
- Wochenendausleihe
- ABER AUCH: Wunsch nach reiner Präsenzbibliothek / Dozenten sollen Medien nicht wochenlang ausleihen dürfen
- Schnellere PC mit Internetzugang; WLAN oft schlecht
- Mehr Arbeitsplätze, mehr Steckdosen, mehr Möglichkeiten für Gruppenarbeit
- Mehr Personal, mehr freundliches Personal

Freie Bemerkungen der Befragten

- Sehr oft: Mehr Kopierer, funktionierende Kopierer, mit Copy-Card/ nur mit Münzbetrieb
- Schneller Ersatz für gestohlene Medien
- **IMMER WIEDER ZU LESEN: KEINE FB-BIBLIOTHEK**
- Bauliche Mängel (undichte Fenster, Kälte)
- Mehr Bier, mehr Affen, freier Alkoholausschank

ZUSAMMENFASSUNG UND KONSEQUENZEN

Dringliche Desiderate in fast allen Bibliotheken:

- ✓ **Längere Öffnungszeiten**
- ✓ **Mehr und bessere Arbeitsplätze (auch ergonomischeres Mobilar)**
- ✓ **Mehr PC mit funktionierendem Internetzugang**
- ✓ **Mehr Kopierer**

- ✓ **Bessere Absprachen bei der Medienbeschaffung**
- ✓ **Anschaffung aktueller Medien / Ersatz für verlorene Medien**

- ✓ **Mehr (freundliches, hilfsbereites) Personal**

- ✓ **Aufklärungsarbeit mit Blick auf das Großprojekt einer FB-Bibliothek**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit